



Friedrich – von – Ellrodt – Schule: **Elternbrief**

2015/2016

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

mit unserem alljährlichen Elternbrief der Friedrich-von-Ellrodt-Schule wollen wir Sie wieder zu Schuljahresbeginn umfassend über unser Schulleben informieren. Dieses Schreiben wird Sie mit seinen wichtigen und interessanten Inhalten das ganze Schuljahr über begleiten.

Im Namen des gesamten Lehrerkollegiums wünschen wir allen unseren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg in diesem Schuljahr. Außerdem freuen wir uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Elternschaft.

Ein schönes und erfolgreiches Schuljahr 2015/16 wünscht

Anja Buchdrucker
Rektorin

LehrplanPlus: Lernstandsgespräche

Im Mittelpunkt des neuen „LehrplanPLUS“ der Grundschule steht der Erwerb von Kompetenzen, die über den Erwerb von Wissen hinausgehen und stets auch eine Anwendungssituation im Blick haben. Über den Unterricht erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler „Werkzeuge“, die sie zur Lösung lebensweltlicher Problemstellungen und nicht zuletzt zum eigenständigen und lebenslangen Lernen befähigen.

Der sogenannte „LehrplanPLUS“ wird momentan in den 1. bis 3. Klassen mit einigen interessanten Neuerungen umgesetzt. Das sogenannte Lernstandsgespräch wird in den Klassen 1 bis 3 in Zukunft das Zwischenzeugnis ersetzen. An dessen Stelle tritt ein Schüler – Lehrer – Eltern – Gespräch, das mit Hilfe eines Formulars dokumentiert wird. Sinn ist es, die Lernentwicklung und den Leistungsstand des Kindes zu würdigen und gemeinsam die weitere Entwicklung zu unterstützen. Informationen über den genauen Ablauf erhalten sie rechtzeitig in einem Elternbrief oder unter www.lehrplanplus.bayern.de/

Sprechzeiten der Verwaltung

Unsere Verwaltungsangestellte Frau Kusche ist an Schultagen von 7:30 bis 13:00 Uhr für Sie da. Telefonisch ist die Verwaltung zu erreichen unter 09203 – 9730211, unter **verwaltung@schule-neudrossenfeld.de** können Sie uns per Mail kontaktieren.

Sprechstunden

Fr. Bensch	Do, 2. Std.	Fr. Pfauntsch	Do, 4. Std.
Fr. Baum	Fr, 3. Std.	Fr. Schiller-Heidel	Di, 3. Std.
Fr. Deger	Mo, 4. Std.	Fr. Staudt	Mi, 3. Std.
Fr. Jung	Di, 4. Std.	Fr. Wagner	Mi, 4. Std.
Fr. Kirchner	Mi, 3. Std.	Fr. Weidner	Mi, 4. Std.
Fr. Jahn-Kiesl	Mi, 6. Std.		

Die sonstigen Lehrer sowie die Schulleitung halten ihre Sprechstunde nach Vereinbarung ab. Bitte suchen Sie die Lehrkräfte im Lehrerzimmer auf. Wenn möglich, melden Sie einen Besuch der Sprechstunde vorher an.

Termine, Ferien und unterrichtsfreie Tage

17.10.	Ausstellungsmesse KU	13.4.	Schulforum, 14 Uhr
21.10.	Schülerfotos	19.4.	Orientierungsarbeit Kl. 2: Deu/Richtig schreiben
29.10.	Berufsmesse Handwerk	19.4.	VERA 3. Kl. – Deutsch Lesen
2. – 6.11.	Herbstferien	21.4.	VERA 3 – Deutsch Zuhören
9. – 13.11.	Berufsorientierung 8. Kl.	14.4.	2. Elternsprechtag (Kl. 4-9)
18.11.	Buß- und Betttag	26.4.	VERA 3: Mathematik
20.11.	Abgabe Papiergeld (5€)	28.4.	Girl's-/Boy's-Day
25.11.	Schulforum, 14 Uhr	2.5.	Übertrittszeugnis 4. Kl.
3.12.	1. Elternsprechtag (Kl. 1-9)	5.5.	Christi Himmelfahrt
24.12. – 6.1.	Weihnachtsferien	9.5.	Abgabe Papiergeld (5€)
22.1.	Leistungsbericht Kl. 4	16. – 27.5.	Pfingstferien
Januar	Schulskikurs/Wintersporttag (↑wetterabhängig↓)	9.6.	Infoabend Ganztage, 20 Uhr
8. – 12.2.	Frühjahrsferien	10.6.	Schulfest „Europa“
1. – 18.2.	Lernstandsgespräch (1.-3. Kl.)	27. – 30.6.	Quali – schriftl. Prüfungen
19.2.15	Zwischenzeugnis	8.7.	Bundesjugendspiele
25.2.	Einschulungsabend, 19.30 Uhr	14.7.	Infoabend 1./5. Kl.
27.2.	Berufsinformationstag des HEN-Verbands für Kl. 5-9	15.7.	Beurlaubung der 9. Kl.
29.2.	Anmeldung Quali	21.7.	Verabschiedung 9. Kl.
21.3. – 1.4.	Osterferien	25.7.	Abgabe Schülerbücher
		28.7.	„Lobesrunde“
		29.7.	Jahreszeugnis

Grundsätzliches – alle Jahre wieder

„Ab hier komme ich alleine zurecht“

Bitte begleiten Sie, als Erziehungsberechtigte, Ihre Kinder nur in Ausnahmefällen ins Schulgebäude. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, bitte ich Sie, nicht am Ellrodtweg zu halten. Beachten Sie bitte das absolute Halteverbot auf Seiten der Schule.

Krankmeldung der Schüler

Verständigen Sie spätestens bis 07:50 Uhr die Schule. Halten Sie bitte diesen Zeitpunkt ein, da wir ansonsten bei unentschuldigtem Nichterscheinen im Interesse Ihres Kindes verpflichtet sind, sofort zu reagieren. Schriftliche Entschuldigungen müssen immer nachgereicht werden. Bei Erkrankungen, die länger als eine Woche dauern, muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Beurlaubung vom Unterricht

Nur in dringenden Ausnahmefällen kann ein Schüler durch den Klassenlehrer (stundenweise) oder durch den Schulleiter (tageweise) vom Unterricht beurlaubt werden. Beurlaubungen zu Urlaubszwecken direkt vor den Ferien dürfen nicht erteilt werden.

Nachmittagsunterricht

Bitte legen Sie Arzttermine oder sonstige Termine in unterrichtsfreie Zeiten. Sollte der Termin unausweichlich sein, stellt die Schule natürlich eine Befreiung aus.

Mobiltelefone, digitale Speichermedien

Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien (MP3-Player, digitale Fotoapparate, etc.) müssen auf dem Schulgelände ausgeschaltet (nicht nur stumm geschaltet) und weggepackt sein. Die Schüler haben in Notfällen immer die Möglichkeit über die Verwaltung mit den Erziehungsberechtigten Kontakt aufzunehmen.

Unfall in der Schule und auf dem Schulweg?

Melden Sie einen Unfall sofort in der Verwaltung. Weisen Sie den behandelnden Arzt darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Der Arzt oder die Kliniken rechnen dann direkt mit der Kommunalen Unfallversicherung Bayern KUVB ab. Nehmen Sie keine Privatrechnungen an.

Sportunterricht

Der Sportunterricht trainiert körperliche Fitness, wirkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Wirbelsäulenproblemen entgegen und übt Schlüsselfertigkeiten wie Teamfähigkeit, Ausdauer, Ehrgeiz und Anstrengungsbereitschaft. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder durch ordentliche Sportkleidung und Sportschuhe. Kleine körperliche Unpässlichkeiten werden rücksichtsvoll beachtet und machen nicht zwangsläufig eine Befreiung vom gesamten Unterricht notwendig. Auch bei einer Sport-Entschuldigung muss der Schüler am Unterricht passiv teilnehmen, um Unterrichtsinhalte nicht zu versäumen.

www.schule-neudrossenfeld.de

Auf unserer schuleigenen Homepage stehen Ihnen die wichtigsten Informationen rund um unsere Schule zur Verfügung. Neben unserer E-Mail-Adresse verwaltung@schule-neudrossenfeld.de haben auch alle unsere Kollegen eine eigene schulische E-Mail-Adresse nach dem Schema nachname@schule-neudrossenfeld.de. Bitte beachten Sie aber, dass eine Nachricht per Mail nie ein persönliches Gespräch ersetzen kann und soll.

Vertrauenslehrerin und Schülersprecher

Als Vertrauenslehrerin wurde für dieses Schuljahr Frau Pfauntsch gewählt.

Folgende Schüler sind als Schülersprecher im Schuljahr 2015/16 tätig:

1. Schülersprecher: Simon Dressendörfer (9cg)
2. Schülersprecherin: Vanessa Schmidt (9cg)
3. Schülersprecher: Christin Thamm (6cg)

Wir hoffen auf ein gewinnbringendes Miteinander!

Elternbeirat

Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu informieren, sich auszutauschen und sich aktiv am Schulleben zu beteiligen. Außerdem muss er bei Verfahren, die zur Entlassung eines Schülers führen können, gehört werden. Er wird aus den Reihen der Klassenelternsprecher gewählt. Folgende Personen sind in unserem Beirat für das Schuljahr 2015/16 tätig:

Grundschule:

Vorsitzende: Fr. Ochs
Stellvertretung: Hr. Neugebauer

Mittelschule:

Vorsitzender: Hr. Hacker
Stellvertretung: Fr. Köhler

Gemeinsamer Elternbeirat der Grund- und Mittelschule:

Vorsitzender: Hr. Hacker
Stellvertretung: Fr. Ochs

Schriftführung: Fr. Ehlenberger
Kassier: Fr. Fial

Wir danken für das Engagement und wünschen eine gute Zusammenarbeit!

Ehrenamtliche Lotsen

Für den stark frequentierten Übergang an der Kulmbacher Straße, auf Höhe der Obstpresse, und am Übergang Waldauer Straße übernehmen neben unseren Schülern auch Erwachsene den Lotsendienst am Morgen zwischen 7:25 und 8:00 Uhr im wöchentlichen Wechsel.

Wir danken im Namen aller Kinder und besorgter Erwachsener den Freiwilligen für die Übernahme dieses wichtigen ehrenamtlichen Dienstes!

15 Jahre Förderverein – Werden auch Sie Mitglied!

In enger Absprache mit Schule und Eltern leistet unser Förderverein finanzielle Unterstützung bei Investitionen, die vom Sachaufwandsträger nicht getragen werden. So wurden in den letzten Jahren viele Dinge angeschafft, wie zum Beispiel ein Regenbogen-Schwungtuch, Trikots und Fußballtore für den Sportbereich; Duden, Atlanten und Bücher für die Schülerbücherei; Anschaffungen für die Mittagsbetreuung; ein Billardtisch usw.

Damit diese Unterstützung erfolgreich weitergeführt werden kann, braucht der Förderverein eine finanzielle Grundlage, die durch eine möglichst

hohe Mitgliederzahl gesichert wird.

Der festgelegte Jahresbeitrag beläuft sich auf eine erschwingliche Summe von 12€ im Jahr und ist steuerlich absetzbar. Anmeldungen liegen im Sekretariat vorrätig und können jederzeit abgeholt werden.

Die Arbeit des mittlerweile 15 Jahre alten Fördervereins hat schon Früchte getragen. Er möchte jedoch noch einiges mehr für unsere Schüler erreichen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Fördervereins zum Wohle der Schülerinnen und Schüler!

Finanzielle Unterstützung bei Klassenausflügen

Die Kosten für Klassenausflüge werden durch das Sozialamt in voller Höhe für Familien übernommen, die SGB II – Empfänger sind. Sollten Sie als Eltern keine Hartz IV-Empfänger sein, sich aber trotzdem in einer finanziellen Notlage befinden, können Sie sich vertrauensvoll an den Förderverein unserer Schule wenden. Schreiben Sie dann bitte einen formlosen Antrag und geben Sie ihn möglich frühzeitig in einem verschlossenen Umschlag im Sekretariat ab. Wir leiten ihn gerne weiter. Alle Angaben werden grundsätzlich vertraulich behandelt.

Schulobst und -gemüse

Das bayerische Schulfruchtprogramm soll die Wertschätzung von Obst und Gemüse bei Kindern steigern und die Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Ernährungsverhaltens unterstützen.

Seit 2010 erhalten unsere Schüler der 1. bis 4. Klassen kostenlos Obst und Gemüse. Frau Weidner kümmert sich mit Schülern und helfenden Eltern zusammen darum, dass es einmal in der Woche frisch gewaschen in den Klassen steht.

Dies ist möglich durch das EU-Schulobst- und Schulgemüseprogramm, das in Bayern als Schulfruchtprogramm umgesetzt wird. Das Förderprogramm wird aus EU- und Landesmitteln finanziert.

„Hausaufgaben“ in Grund- und Mittelschule

Hausaufgaben sind ein notwendiger und verbindlicher Teil der schulischen Unterrichts- und Erziehungsarbeit und müssen erteilt werden. Sie dienen einerseits der Vorbereitung des Unterrichts, z. B. durch Erkunden, Sammeln, Beobachten usw. Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie im Unterricht gewonnen haben, einüben und vertiefen. Hausaufgaben sollen die Kinder an regelmäßige und gewissenhafte Pflichterfüllung gewöhnen. Außerdem dienen sie der Lehrkraft als Information über den Kenntnisstand der Schüler. Die Erledigung von Hausaufgaben durch die Schüler ist deshalb Pflicht.

Grundschüler, die durchschnittlich begabt sind, sollten die Hausaufgaben in der Regel in circa einer Stunde bearbeitet haben. Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, für eine pünktliche und gewissenhafte Erfüllung der schulischen Pflichten zu sorgen. Dabei sind eine störungsfreie Arbeitsatmosphäre, ausreichende Spiel- und Entspannungspausen und die richtige Wahl der Arbeitszeit ein wichtiger Faktor.

Eine Beaufsichtigung und eine Kontrolle sind notwendig, eine regelmäßige Mithilfe in Form von Mitarbeit entspricht aber nicht dem Sinn von Hausaufgaben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenleiter Ihrer Kinder.

In der Ganztags-Mittelschule sind die schriftlichen „Hausaufgaben“ in den schulischen Alltag integriert und lassen sie damit zu „Schulaufgaben“ werden. Sie werden in den sogenannten Wochenarbeitsplan-Stunden (WAP) erledigt oder werden durch das Mehr an Zeit in den regulären Unterricht mit einbezogen.

In der Regel gibt es deshalb keine schriftlichen Hausaufgaben an den Tagen, an denen Ihre Kinder den ganzen Tag in der Schule verbringen. Die Notwendigkeit der häuslichen Vorbereitung, wie das Lernen von Vokabeln oder die mündliche Vorbereitung auf bestimmte Fächer und Proben bleibt jedoch bestehen. Gerade auf mündliche Hausaufgaben kann also nicht gänzlich verzichtet werden. Vorbereitende Hausaufgaben, wie das Lesen von Lektüren, Sammeln von Material, das Vorbereiten von Referaten usw., werden in der Regel langfristig angekündigt und sind auch während der Woche oder über die Ferien zu leisten.

Achten Sie auch bitte darauf, dass im Fach Tastschreiben der 5. und 6. Klassen das 10-Finger-System geübt werden muss. Jeden Tag zehn Minuten häusliche Übung sind nötig, damit die Schüler in der 7. Klasse im Fach Wirtschaft nahtlos an den Lehrplan anschließen können. Das tägliche Üben gilt auch für Vokabeln im Fach Englisch. Jeden Tag 5 Minuten sind üblich.

Adventskreis

Die Adventszeit naht mit riesigen Schritten. Wir werden in diesem Schuljahr den Advent jeweils am Montagmorgen ab 8:30 Uhr in der Aula mit der ganzen Schulgemeinschaft feiern. Interessierte Eltern sind natürlich willkommen.

Legasthenie / LRS

Wir unterscheiden die Legasthenie, also die Lese- und Rechtschreibstörung als eine teilweise hirnganisch bedingte Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörung, von einer vorübergehenden Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS), die eine unterschiedlich stark ausgeprägte Verzögerung im individuellen Lese- und Schreibprozess darstellt. Zusätzlich zu unterscheiden ist die Lese- und Rechtschreibschwäche bei Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Sind Legasthenie oder LRS festgestellt, muss dies bei Benotung und Leistungsfeststellungen berücksichtigt werden. Voraussetzungen für die Anerkennung ist eine umfassende Diagnostik, an der Förderlehrer und Beratungslehrer beteiligt sind. Eine fachärztliche Bescheinigung darf allerdings ausschließlich durch den Schulpsychologen ausgestellt werden.

Wie läuft das Verfahren nun bei uns in der Schule ab?

Förderlehrkraft oder Klassenleitung werden Ihnen in einem Elterngespräch empfehlen, sich bei unserem Beratungslehrer Herrn Fröhlich zu melden, da eine Testung auf Legasthenie bzw. LRS angeraten wird. Natürlich können Sie auch von sich aus den Kontakt suchen. Das weitere Verfahren mit Beratungsgespräch, Testungen usw. wird Ihnen dann erläutert.

Übrigens hat nach aktuellem Recht eine LRS-Bescheinigung zwei Jahre Gültigkeit und muss nach dieser Zeit bestätigt werden, auch hier ist der Kontakt zum Beratungslehrer zwingend notwendig. Eine Legasthenie-Bescheinigung ist zeitlich unbegrenzt. Eine Förderung beginnt bei uns an der Schule jedoch sofort, eine Bescheinigung muss zum Wohl des Schülers nicht abgewartet werden.

Für Dyskalkulie (Rechenschwäche) darf übrigens kein Nachteilsausgleich gewährt werden.

Getränke - gesund und koffeinfrei

Trinken ist wichtig für das Wohlbefinden, für die Konzentration und das Lernvermögen. Aus gesundheitlichen Gründen ist das Trinken von koffeinhaltigen Getränken an unserer Schule verboten. Außerdem bitten wir auch auf stark zuckerhaltige Getränke zu verzichten. Um alle schulischen Unterlagen zu schützen, geben Sie die Getränke bitte in wiederverschließbaren Flaschen oder Behältern mit.

Pausenverkauf

Von Montag bis Donnerstag bietet Frau Reihls in der Mensa ein gesundes Pausenbrot zu erschwinglichen Preisen an. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse sorgen mit ihrer Schülerfirma „Foodfighters“ am Freitag für eine Pausenmahlzeit. Alle Grund- und Mittelschüler werden am Freitag in der 2. Pause am Kiosk im Eingangsbereich mit einem wechselnden und günstigen Angebot versorgt.

Schulfest „Europa“

Neudrossenfeld ist dafür bekannt, als Gemeinde „Mitten in Europa“ die sogenannten Europatage zu feiern. Wenn nun auch noch in diesem Jahr die Fußball – Europameisterschaft stattfindet, liegt es nahe, unser diesjähriges Sommerfest unter das große Motto „Europa“ zu stellen. Es wird am Freitag, den 10. Juni, am frühen Nachmittag stattfinden. Dazu laden wir Sie und alle Verwandten und Bekannten jetzt schon herzlich ein.

JAS – Jugendsozialarbeit an Schulen

Durch JaS soll der Kontakt zu jungen Menschen in der Schule einfach und direkt hergestellt werden. Der Jugendsozialarbeiter vor Ort kann einen Unterstützungsbedarf schnell erkennen und mit Hilfe unterschiedlichster Methoden und Mittel in der Schule und dem Lebensumfeld der Jugendlichen arbeiten. Jugendlichen kann so u.a. bei der Integration in ihr soziales Umfeld geholfen werden, aber auch bei der Entwicklung einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit oder dem Einstieg ins Berufsleben. An den Sozialpädagogen vor Ort kann sich jeder wenden, egal ob Schüler, Eltern oder Lehrkräfte.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Gnamm ab November 2015 unsere Schulgemeinschaft als „JASler“ unterstützen wird. Er wird sich Ihnen noch in verschiedenen Bereichen vorstellen, wie z. B. über unsere Homepage.

Wir freuen uns, dass unser Bemühen endlich erfolgreich ist, auch für Neudrossenfeld - als letzte Mittelschule in Stadt und Landkreis Kulmbach - eine JAS-Stelle vorzuhalten und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Empfangsbestätigung

Bitte schneiden Sie den unteren Teil des Blattes aus und bestätigen mit Ihrer Unterschrift den Erhalt des Elternbriefes.



Name: Klasse:

Hiermit bestätige/n ich/wir den Erhalt des Elternbriefes 2015/16.

.....
Datum

.....
Unterschrift